

# RS Vwgh 2002/3/18 2001/17/0196

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.03.2002

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## Norm

B-VG Art132;

VwGG §27 Abs1;

VwGG §28 Abs1 Z2;

VwGG §28 Abs3;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 90/17/0181 B 22. Februar 1991 RS 2

## Stammrechtssatz

Auch in Säumnisbeschwerdefällen - wenn aus der Beschwerde in ihrem Gesamtzusammenhang (einschließlich allfälliger Beilagen, wie zB Berufung an die säumige Behörde) zweifelsfrei hervorgeht, welcher obersten Behörde im Sinn des Art 132 B-VG Verletzung der Entscheidungspflicht vorgeworfen wird - gilt, daß jene Behörde Partei des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens ist, welche bei verständiger Wertung des gesamten Beschwerdevorbringens einschließlich der der Beschwerde angeschlossenen Beilagen als belangte Behörde zu erkennen ist (Hinweis E VS 21.3.1986, 85/18/0078, VwSlg 12088 A/1986).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:2001170196.X02

## Im RIS seit

06.08.2002

## Zuletzt aktualisiert am

12.07.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>